

Unser Team

Ambulanzeleitung

Prof. Dr. Georg W. Alpers

- Geschäftsführender Direktor Otto-Selz-Institut
- Psychologischer Psychotherapeut (VT)
- Supervisor

Leitende Psychologinnen und Ambulanztherapeutinnen und -therapeuten

Unser Team von leitenden Psychologinnen und Ambulanztherapeutinnen und -therapeuten können Sie auf unserer Homepage kennen lernen.

<http://www.osi.uni-mannheim.de/ambulanz>



<http://www.osi.uni-mannheim.de/personen>



Unser Team setzt sich zusammen aus approbierten und wissenschaftlich qualifizierten psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im Richtlinienverfahren Verhaltenstherapie (VT) mit unterschiedlichen zusätzlichen Zertifizierungen: Klinische Neuropsychologie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Gruppenpsychotherapie und Supervision.

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung

Sekretariat und Verwaltung
Kerstin Scopelliti

So erreichen Sie uns

Tel.: (0621) 181 3480

Hier erreichen Sie den für Patientinnen und Patienten eingerichteten Anrufbeantworter. Wenn Sie Name und Telefonnummer hinterlassen, melden wir uns zeitnah bei Ihnen.

Telefonische Sprechzeit

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Sprechzeiten unserer Homepage oder der Ansage auf dem o.g. Anrufbeantworter.

Homepage: www.osi.uni-mannheim.de/ambulanz

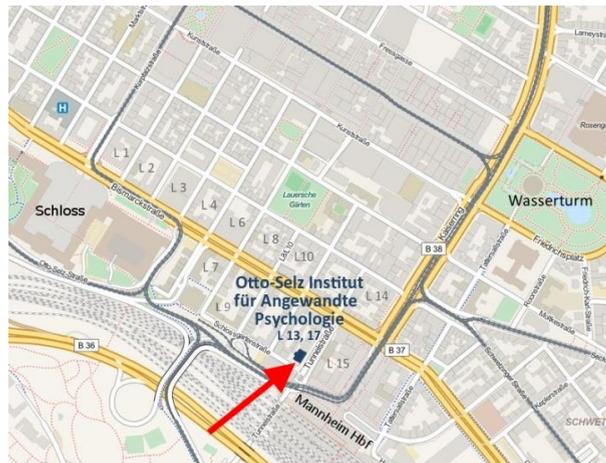
Fax: (0621) 181 3405



Email: ambulanz@osi.uni-mannheim.de

Otto-Selz-Institut
Psychologische Ambulanz
Universität Mannheim
L 13, 17
68161 Mannheim

Das Otto-Selz-Institut liegt gegenüber dem Mannheimer Hauptbahnhof und ist zu Fuß leicht erreichbar.



Psychologische Ambulanz

Hochschulambulanz für Forschung und Lehre,
Ausbildungsambulanz



Psychologische Ambulanz

Die Psychologische Ambulanz am Otto-Selz-Institut der Universität Mannheim hat es sich zum Ziel gesetzt, Forschung, Lehre und Ausbildung eng miteinander zu verzahnen. Dies ermöglicht die Integration neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die klinische Praxis sowie die Entwicklung neuer und die Verbesserung bestehender Behandlungsmöglichkeiten.

Wir bieten bei unterschiedlichen psychischen Problemen und Erkrankungen sorgfältige klinisch-psychologische Diagnostik und psychotherapeutische Behandlung auf Basis der Kognitiven Verhaltenstherapie an.

Was kennzeichnet Verhaltenstherapie?

Bei der Verhaltenstherapie (VT) handelt es sich um einen Psychotherapieansatz, der unterschiedliche Behandlungsmaßnahmen umfasst. Konkrete Veränderungswünsche und Therapieziele werden gemeinsam zwischen Patientin bzw. Patient und Therapeutin bzw. Therapeut festgelegt. Spezifische Probleme bzw. auslösende und aufrechterhaltende Verhaltensweisen oder Bedingungen werden ermittelt. Veränderungen, die sich auf Gedanken, Gefühle, körperliche Reaktionen und das konkrete Verhalten beziehen können, werden u.a. durch den Einsatz konkreter Übungen erreicht. Zwischen den Sitzungen werden die neu erworbenen Strategien regelmäßig geübt.

Ziel ist es, eine neue Sicht auf eigene Probleme zu erlangen, Bewältigungsstrategien zu verbessern und die Problemlösefähigkeit zu erhöhen. Dadurch können Beeinträchtigungen langfristig überwunden und neue Lebensperspektiven entdeckt und entwickelt werden.

Behandlungsschwerpunkte

Unser Behandlungsangebot im Erwachsenenbereich ist nicht eingeschränkt. Dennoch arbeiten in unserer Ambulanz Spezialisten für folgende psychische Probleme und Störungen:

- Angststörungen, insbesondere spezifische Phobien
- Depressionen und andere emotionale Störungen
- Chronische Schmerzen (z.B. Rücken-/Kopfschmerzen, Fibromyalgie)
- Somatoforme Störungen
- Zwangsstörungen
- Essstörungen
- Posttraumatische Belastungs- und Anpassungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychische Probleme aufgrund organischer Erkrankungen

Spezifische Angebote

Für bestimmte Personengruppen oder Fragestellungen haben wir auch spezifische Angebote bzw. können bei Indikation auch Einzeltherapien mit Gruppentherapien kombinieren:

- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche (z.B. ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, Angststörungen)
- Gruppenpsychotherapie (z.B. Entspannungstraining, Genusstraining, Rauchfrei Schritt für Schritt, Soziales Kompetenztraining)
- Klinische Neuropsychologie (Diagnostik und Therapie)

Wie fängt man eine Psychotherapie an?

Nach einer psychotherapeutischen Sprechstunde, in welcher entschieden wird, ob eine Psychotherapie grundsätzlich empfohlen werden kann, finden sogenannte probatorische Sitzungen statt. Diese dienen dazu, ein genaueres Verständnis der Probleme zu erlangen, sorgfältige Diagnostik durchzuführen und eine Beziehung zwischen Patientin bzw. Patient und Therapeutin bzw. Therapeut entstehen zu lassen. Entscheiden beide anschließend, eine psychotherapeutische Behandlung durchzuführen, kann ein Antrag auf ambulante Psychotherapie bei der Krankenkasse gestellt werden. Liegen zusätzlich medizinische Probleme vor, kooperieren wir mit den jeweils behandelnden Ärzten.

Wie lange dauert eine Psychotherapie?

Psychotherapie ist eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Eine Therapiesitzung dauert i.d.R. 50 Minuten. Die Therapie kann im Rahmen einer Akut- oder Kurzzeittherapie (bis 24 Sitzungen) oder im Rahmen einer Langzeittherapie (bis 60 Sitzungen) erfolgen. Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.

Wer übernimmt die Kosten?

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten für eine psychologische Psychotherapie. Privatpatientinnen und -patienten sollten sich bei ihren Kostenträgern (z.B. Beihilfe, Private Versicherung) erkundigen, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen Therapiekosten übernommen werden. Bei der Klärung der Kostenerstattung unterstützen wir Sie gerne.